



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
80313 München

**MOR-GB2.13**

per E-Mail  
An die Vorsitzende des BA 17 –  
Obergiesing-Fasangarten  
Frau Carmen Dullinger-Oßwald  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81671 München

80313 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Implerstraße 9

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
04.08.2022

## **Überplanung des Querungsbereichs Übergang Aktivitätsband Agfapark zum Weißenseepark**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03105 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing vom 12.10.2021

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der o.g. Antrag wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin fordern Sie, den gesamten Querungsbereich unter dem Gesichtspunkt der Erhöhung der Verkehrssicherheit neu zu überplanen. Des Weiteren wird Ihrerseits gebeten, den bereits vom Bezirksausschuss beschlossenen Antrag umzusetzen, eine Fahrradabstellanlage nördlich des Anwesens Untersbergstraße 68 zu errichten. Die Verwaltung wurde zudem gebeten zu klären, welche Bereiche öffentlicher und welche privater Grund sind, um eine Radabstellanlage und ggf. auch eine sinnvolle Überplanung des Platzes verwirklichen zu können.

Hierzu führt das Mobilitätsreferat Folgendes aus:

### **Überplanung des gesamten Querungsbereichs „Übergang Aktivitätsband Agfapark zu Weißenseepark“; Grundstücksverhältnisse (Eigentum)**

Vor einiger Zeit wurde die Untersbergstraße, im Auftrag der Landeshauptstadt München, baulich so umgestaltet, dass der Charakter einer Tempo-30-Zone deutlicher erkennbar ist. Unter anderem wurden an der monierten Örtlichkeit die Fahrbahnen verschwenkt und in Fahrbahnmitte eine Fußgängeraufstellfläche, zum gefahrlosen Queren, errichtet. Der gesamte Bereich rund um den „Übergang Aktivitätsband Agfapark zu Weißenseepark“ ist im städtischen Eigentum. Von der Querungsstelle gehen in südöstliche Richtung Geh-/Radwege in den Weißenseepark und in nordwestliche Richtung Gehwege bzw. Versorgungsstraßen

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

sowie Rettungswege in die Wohnanlage „AGFA-Park“, ab. Da von der Fahrbahn die Bordsteinkanten in Richtung dieser beidseitig abgehenden Wege abgesenkt sind, werden diese Gehwegbereiche verbotswidrig durch Falschparker genutzt. Um diese Ordnungswidrigkeiten zu verhindern, wurde eine bauliche Maßnahme geprüft, den Querungsbereich mit Pollern auszustatten.

Hierzu nimmt das Baureferat wie folgt Stellung:

„Im Querungsbereich und im Radius des Abbiegebereiches Firstalmstraße ist der Bordstein abgesenkt. Diese abgesenkten Bereiche werden für das Befahren des Gehwegs benutzt. Um diesen Bereich mit Pollern vor Befahren und Beparken zu schützen, wären ca. 10 Poller erforderlich. Trotzdem bleiben dann immer noch Möglichkeiten für den Kfz-Verkehr auf die Gehbahn zu gelangen. Da es sich um einen hochfrequentierten Fußgängerbereich handelt, sind Hindernisse auch im Hinblick auf den erschwerten Winterdienst aus Sicht des Baureferats nicht zu befürworten.

Poller sind nicht nur in der Erstaufstellung, sondern vor allem im Unterhalt mit einem erheblichen wirtschaftlichen Aufwand verbunden. Das Baureferat setzt sie daher nur bei besonderen Gefahrenlagen ein, wenn mit einer geringen Anzahl an Pollern eine Verbesserung der Situation zu erwarten ist. Dies trifft in dieser Örtlichkeit nicht zu.“

Auch wenn keine baulichen Maßnahmen im Querungsbereich Agfapark zu Weißenseepark in Aussicht gestellt werden können, wird künftig der Parkdruck in der thematisierten Örtlichkeit spürbar sinken. Im Dezember 2022 sollen das Parklizenzengebiet „Giesinger Bahnhof“ eingerichtet und das bestehende Parklizenzengebiet „Walchenseeplatz“ erweitert werden (siehe Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Kreisverwaltungsausschuss vom 14.12.2021 „Parkraummanagement in München - Umsetzung Sektor VI, Teil 1“, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 02928). Erfahrungsgemäß wird durch Einführung von Parklizenzengebieten das Falschparken minimiert. Davon soll auch die thematisierte Stelle profitieren.

### **Errichtung der Fahrradabstellanlage nördlich des Anwesens Untersbergstraße 68**

Die Fahrradabstellanlage in der Untersbergstr. 68 wurde am 29.04.2022 errichtet.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 03105 kann nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

■■■■■

Unterabteilungsleitung